

Gemeinderat von Zürich

28.02.2001

Postulatvon Mauro Tuena (SVP)
und Jürg Casparis (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in der Bäckeranlage, an der Hohlstrasse (zwischen der Lang- und der Feldstrasse), an der Kernstrasse, an der Neufrankengasse (zwischen der Langstrasse und dem Schöneeggplatz) sowie im Fussgängerbereich der Langstrassenunterführung (beidseitig) Videoüberwachungssysteme installiert werden können.

Begründung:

Die Zustände bezüglich Kriminalität, Drogenhandel und Drogenkonsum an den genannten Orten sind unhaltbar. Da es offensichtlich nicht gelingt, die Situation mit den bisherigen Mitteln und Massnahmen in den Griff zu bekommen, sind andere Lösungen gefragt. Die Erfahrung in anderen Städten (in England und Deutschland) hat gezeigt, dass nach der Installation solcher Videoüberwachungssysteme die Kriminalitätsrate drastisch abnimmt. Zudem wirken Videoüberwachungssysteme präventiv.

